



In der Nähe von Périgueux wurden am Dienstag ein Gendarm und die Nichte des Innenministers Gérald Darmanin in Polizeigewahrsam genommen. Sie wird verdächtigt, den Gendarmen gebeten zu haben, für sie Dateien einzusehen, die nur den Ordnungskräften vorbehalten sind.

Ein Gendarm und die Nichte von Gérald Darmanin wurden am Dienstag in Polizeigewahrsam genommen, weil sie illegal Einsicht in die gerichtliche Vergangenheit und vertrauliche Informationen über Verwandte der jungen Frau genommen haben sollen, berichtet France Bleu Périgord und bestätigt damit eine Meldung des Senders RTL.

Die junge Frau, die als Sicherheitsbeamtin in einem Supermarkt im Isle-Tal in der Nähe von Périgueux arbeitet, ist die Nichte des Innenministers und die Tochter seiner Halbschwester. Sie wird verdächtigt, ihren früheren Geliebten, einen Gendarmen, gebeten zu haben, Dateien einzusehen, die nur den Ordnungskräften zugänglich sind, wie etwa die Führerscheindatei, die Datei mit den Vorstrafen oder auch die Datei mit den laufenden Verfahren. Die Anfragen betrafen die Mutter der jungen Frau, ihren Ex-Partner oder eine Kollegin, mit der sie einen Konflikt hatte.

Der jungen Frau wird außerdem vorgeworfen, dass sie illegal eine Gendarmerie-Uniform auf den Straßen ihrer Gemeinde getragen hat, obwohl sie nicht mehr freiwillige Hilfsgendarmin ist. Die junge Frau riskiert eine Verurteilung, weil sie diese Informationen verlangt und erhalten hat. Dem Gendarm drohen Sanktionen seiner Vorgesetzten.